Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

Stadtteil-Portal.de Jg. 16 | Nr. 6 | 15. Juni 2018

Männergesangverein 1878 Sandhofen: 140 Jahre gemeinsam arbeiten und feiern

Ältester Verein im Mannheimer Norden begeht Jubiläum

Spaß mit Stock und Ball: die Reha-Sportgruppe des SKV. Foto: Andrea Sohn-Fritsch

SANDHOFEN. Mit 140 Jahren ist er der älteste Verein im Mannheimer Norden: der Männergesangverein (MGV) 1878 Mannheim-Sandhofen. Mit einem dreitägigen Fest auf dem Guckertshof wurde dieses Jubiläum nun gebührend gefeiert. Den Auftakt machte das Vatertagsfest an Christi Himmelfahrt. Bereits am frühen Vormittag herrschte reger Betrieb auf dem Guckertshof in Sandtorf. Die meisten Tische und Bänke waren besetzt, viele Gäste waren mit dem Fahrrad unterwegs und parkten ihre Drahtesel auf den eigens dafür vorgesehenen Radparkplätzen. Das Küchen- und Getränketeam des MGV 1878 hatte alle Hände voll zu tun und die Stimmung war bestens.

Am Freitag lud der MGV 1878 zu einem Freundschaftssingen zwölf weitere Chöre in die Maistrockenhalle ein. Die war zu diesem Zweck wie ein professionelles Bierzelt ausgestattet worden: Neben Bierbänken und -tischen gab es eine große Bühne samt Licht- und Tontechnik. So konnten alle Chöre – egal ob groß oder klein – ihre Sangeskunst präsentieren. Die Grußworte des Oberbürgermeisters Peter Kurz überbrachte Stadtrat Ralf Eisenhauer. Er zeigte sich beeindruckt davon, wie imposant der MGV 1878 seine Traditionen pflege. Außerdem verwies Eisenhauer auf einen weiteren positiven Effekt des Singens: „Gemeinsames Singen schafft schnell Verbindungen und Brücken zwischen Menschen.“ Der MGV-Vorsitzende Heinz Guckert stellte in seiner Ansprache fest, dass es eine herausfordernde Aufgabe sei, in Zeiten überbordender Freizeitangebote den Verein in die Zukunft zu führen. Drei Säulen beschrieb Guckert, die den MGV 1878 so stark machten: „Das ist zum Ersten der Chorgesang, dann das gesellschaftliche Engagement und die dritte Säule heißt zusammen arbeiten und feiern.“ Damit sei der MGV den kommenden Herausforderungen gewachsen und könne seine Geschichte erfolgreich weiterschreiben.

Das Freundschaftssingen eröffnete der MGV 1878 Sandhofen mit einem Gospel, bei dem zwei Solisten brillieren konnten. Chordirektorin Edith Schmidt, die nicht nur den MGV Sandhofen leitet, hatte noch einige ihrer anderen Chöre „mitgebracht“, wie beispielsweise den MGV Liederkranz Sulzbach, den MGV Liederkranz Viernheim, die „Xang Selection“ sowie den GV Liederkranz Lampenhain. Auch aus dem Mannheimer Norden waren noch zwei Chöre mit dabei: der GV Sängerbund Sängerlust Sandhofen und der MGV Sängerrose Blumenau. Von Kronau über Schönmattenwag bis Neckarhausen waren Chöre gekommen, die den Abend mit Gesang bestritten. Vom Volkslied über modernen A-cappella-Gesang bis hin zum Gospel reichte das Repertoire der unterschiedlichen Chöre.

Mit dem Sandhofer Abend erreichte das Jubiläumsfest seinen unbestrittenen Höhepunkt. Mit einem sprichwörtlichen Paukenschlag wurde dieser vom Drum and Bugle Corps „Golden Lions“ eröffnet. Dass in Sandhofen alle Vereine zueinanderstehen und auch gemeinsam feiern können, zeigte dieser Abend auf vorbildliche Weise. Fritz Reubold vom Vorstandsteam des SKV Sandhofen hatte nicht nur ein Grußwort mitgebracht, sondern auch die Reha-Sportgruppe.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

TOP-THEMEN

Fankrawalle: SV Waldhof bleibt viertklassig Seite 3

Freibadsaison: Mit Schwung ins kühle Nass Seite 4

Bürgergespräch: Großes Interesse am Nahverkehr Seite 5

Street Dance: Schüler tanzen sich fit Seite 7

Stadtteil-Portal.de

„Dieses Haus wird noch von sich reden machen“ 4. Juni

Anti Aging für die Stimme 6. Juni

Nachrichten im Netz

Besuch im Hühnerstall

Tag der „Gläsernen Produktion“ bei Bauer Merz

KIRSCHGARTSHAUSEN. Wer schon immer einmal wissen wollte, wie glückliche Hühner leben, musste zu Bauer Merz nach Kirschgartshausen fahren. Dieser gewährte nun schon zum 12. Mal einen Blick in seinen Hühnerstall. Aber auch die anderen Teile seines Betriebes standen zur Besichtigung bereit, es gab ein breit gefächertes Angebot an Speisen und Getränken sowie zahlreiche Attraktionen für Alt und Jung.

Zwei Mal am Tag wird auf dem Hof von Bauer Wolfgang Merz die Eiersortiermaschine angeworfen. Braune und weiße Eier rollen auf einem Förderband daher und werden nach Gewichtsklassen sortiert in verschiedene Kisten gepackt. Normalerweise machen das die Mitarbeiter von Bauer Merz, doch heute ist Bastian am Werk. Der Jugendliche ist einer von rund 60 Leuten, die beim Tag der Offenen Tür helfen. Und das schon, seit er sieben Jahre alt ist. Wolfgang Merz freut sich: „Man muss auch etwas Bleibendes haben im Leben“. Er ist stets zu Stelle, wenn Kinder eines der zwei Tage alten Küken in die Hand nehmen wollen oder wenn er das Getreiderad erklären soll. In die Speichen eines alten Wagenrades wurden verschiedene Körner gefüllt, von Senf bis Soja, Gerste, Weizen, Hafer oder Mais. „Viele können die Getreidesorten gar nicht unterscheiden“, klagt er. Da ist zum Beispiel Durum, der Hartweizen. Er wird auf dem Merz´schen Hof angebaut und später zu Nudeln oder Gries verarbeitet. „Wir fahren ihn in die Mannheimer Mühlen, das ist ja naheliegend“, erklärte Wolfgang Merz. Kurze Wege gehören bei ihm zum Prinzip. Auch Erdbeeren baut er an. Beim Tag der Offenen Tür ist „Selberpflücken“ angesagt, und die Besucher können am eigenen Rücken erspüren, was für ein harter Job das ist.

Nicht nur die Erdbeeren, auch die vielen Speisen sind Eigenproduktion vom Familie Merz. Ob Kartoffelsalat oder Bratkartoffeln, alles wurde selbst gemacht, und so schmeckt es dann eben auch. Viel Arbeit und Mühe steckt in den Produkten, aber auch viel Liebe. „Man kann`s gar nicht machen, wenn man nicht hintendran steht“, weiß Wolfgang Merz. Auch die vielen Kinder hatten ihren Spaß, konnten nicht nur die frisch geschlüpften Küken und die Legehennen bewundern, sondern sich auch Glitzertattoos machen lassen oder Seidentücher bemalen. An einigen Ständen wurden kreative Kleinigkeiten angeboten und sowohl die großen als auch die kleinen Männer unter den Besuchern interessierten sich für den Fuhrpark vom Bauer Merz oder die alten Traktoren. Und so machten auch in diesem Jahr wieder viele Städter einen Ausflug aufs Land – nämlich nach Kirschgartshausen.

and

Frisches Obst und junges Gemüse am Markstand von „Karins Frische-Kiste“. Foto: Sohn-Fritsch

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 11. Juni

Blick hinter den Theatervorhang

Tag der offenen Tür bei der Freilichtbühne

Ein schriller „Käfig voller Narren“ erwartet sein Publikum auf der Freilichtbühne. Foto: Sohn-Fritsch

GARTENSTADT. Sie liegt ein bisschen versteckt zwischen den Bäumen, doch sie ist ein wahres Kleinod: die Freilichtbühne in der Gartenstadt. Mit über 100 Jahren ist sie einer der ältesten Theatervereine in der Stadt und lockt jährlich mit ihrem Kinder- und dem Erwachsenenstück zahlreiche Besucher an. Mit einem Tag der offenen Tür stellte sich die Freilichtbühne nicht nur der Öffentlichkeit vor, sie gewährte auch einen Blick hinter den Theatervorhang, hinter dem gerade die Proben für „Ein Käfig voller Narren“ laufen. Auch „Der kleine Ritter Trenk“ steht 2018 auf dem Spielplan.

Stadtrat Ralf Eisenhauer war Schirmherr des Tages, und das machte er auch wirklich gut, denn die meiste Zeit war der Himmel zwar grau, aber es regnete nicht immer. Auf der großen Bühne gab es einen Einblick in die schrille Welt des Nachtclublebens, wo es vor Federboas und Glitzerfummeln nur so wimmelte. Sabine Valentin führte die Gäste über das weitläufige Gelände und machte dabei auch im Theaterraum Station. Sie erzählte aus der Bühnenarbeit, berichtete aus dem Leben der Akteure und zeigte Bilder von Theaterproduktionen aus der Vergangenheit. Viele Zuschauer erinnerten sich an „Cabaret“ oder „Faust“, an „Pippi Langstrumpf“ oder „Otto und die 7 Zwerge“.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

Ihr langjähriger Partner
• Familienpflege
• häusliche Alten- und Krankenpflege
• Alltagsbegleitung
• Verhinderungspflege (stundenweise)
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Integrationsbegleitung
Vereinigung für HAUSPFLEGE & FAMILIENHILFE e.V. Mannheim
Telefon 0621 / 22088
Alte Frankfurter Str. 33a | 68305 Mannheim

LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Sebastian Liesicke Tel. 0621 1785838 | Alessandro Di Tommaso Tel. 0621 1568758
Sebastian.Liesicke@LBS-SW.de
Alessandro.DiTommaso@LBS-SW.de

MAURIS IMMOBILIEN
Ihr Fachmann für Mannheim-Nord.
Thomas Mauris
Gepr. Immobilienmakler IHK
Wir kümmern uns um Vermietung und Verkauf!
68307 Mannheim | Kalthorstraße 9 | Telefon 0621 1673155
kontakt@mauris-immobilien.de | www.mauris-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 25 18.-24.06.2018
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Gemüseeintopf mit Wursteinlage, 1 Brötchen, Obst
Di. Eiermomelette auf Cremechampignons, Salzkartoffeln, Riegel
Mi. Saure Schweinenieren, Reis, Tomatensalat, Obst
Do. Geflügelfrikadelle in Soße, Ratatouillegemüse, Salzkartoffeln, Fruchtjoghurt
Fr. Deftige Käsespätzle mit Röstzwiebeln, Gurkensalat, Hit Doppelkeks
Sa. Zartes Rindergeschnetzeltes, Buttenspätzle, Mischsalat, Obst
So. Vegetarisch gefüllte Paprikaschote in Tomatensoße, Kartoffelpüree, Pudding
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
LVL Gesprächsnr. 2777 90
VLH Verbraucherschutzverein 40 Jahre Vertrauen
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Maler- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenanstriche und Außenputze
Maler-Fachmarkt
FRÜHJAHRSAKTION! Fassadenzeit!
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim
Der etwas andere Maler

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Gartenarbeiten in MA-Seckenheim
Frührentner/in oder rüstige/n Rentner/in auf Minijobbasis für Gartenarbeiten gesucht. Stundeneinsatz nach Absprache (Mindestens 1x wöchentlich)
Tel.: 48 14 42 4

STAUBSAUGERZENTRALE
68305 Mannheim - Waldhof
Speckweg 33, Tel. 0621-4376 2814
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

Gewissenhafte Reinigungskraft
für Geschäftsräume nach Mannheim-Sandhofen, für ca. 2 Stunden am Nachmittag gesucht. Telefon Mo.- Fr. von 8 bis 11.30 Uhr 0621/78 99 800

Homes & Neighbourhoods
Wohnen an der Wachenheimer Straße
Hier im Mannheimer Stadtteil Käfertal-Süd entstehen moderne Eigentumswohnungen. In wenigen Gehminuten können Sie all Ihre Einkäufe erledigen oder mit der Familie einen kleinen Ausflug ins Grüne starten.
bonava.de/kaefertal
0800 670 80 80
täglich 9–19 Uhr, auch sonn- und feiertags
BONAVA

MGV 1878 Sandhofen: 140 Jahre gemeinsam arbeiten und feiern

(Fortsetzung von Seite 1)

Diese zeigte, wie man mit Gymnastikbällen, Trommelstöcken und Musik viel Spaß haben kann. Jürgen Wolf von der Bürgervereinigung Sandhofen würdigte den MGV 1878: „Es gibt zwei Gründe, euer Jubiläum besonders hervorzuheben. Das sind zum einen euer Chorgesang auf höchstem Niveau und dann euer Verein, der immer am Puls der Zeit ist.“ In den Pausen zwischen den einzelnen Vereinen gab die Rhein Neckar Big Band mit Hits von Bond bis Beatles immer wieder ein musikalisches Zwischenspiel.

Der gemischte Chor der Aurelia Sandhofen zeigte seine gesanglichen Qualitäten mit „Conquest of Paradise“ und „Those were the days“, danach trat gleich der Chor der Dreieinigkeitsgemeinde auf. Und weil die Sandhofener ein sangesfreudiges Völkchen sind, taten sich beide Chöre dann für einen gemeinsamen Auftritt unter der Leitung von Octavio Wang zusammen. Wolfgang Guckert, Gastgeber der gesamten Veranstaltung, sprach im Namen des Kreisbauernverbandes ein Grußwort. „Die Verbindung unserer Familie zum MGV ist schon fast so alt wie der Verein selbst.“ Die Voltigiergruppe des Reitvereins Sandhofen zeigte am Bock ihr artistisches Können und das Akkordeonorchester entführte das Publikum musikalisch in den Wilden Westen. Der Abend klang mit den Hits der Smokie Revival Band aus. *and*

Gemeinsamer Auftritt von Aurelia und Kirchenchor der Dreieinigkeitsgemeinde. Foto: Sohn-Fritsch

Blick hinter den Theatervorhang

(Fortsetzung von Seite 1)

„Es hat nur geregnet, wir standen alle knietief im Matsch“, erinnerte sich Sabine Valentin an die Premiere, zu der auch Otto Waalkes auf die Freilichtbühne gekommen war.

Seit Januar hat das Restaurant in der Freilichtbühne geschlossen, der Raum wurde mit ehemaligen Requisiten zum plüschigen Wohnzimmer umgestaltet. „Alle Teile hier haben irgendwann mal mitgespielt“, schmunzelte Christa Krieger, während sie versonnen über ein Sofa strich. „Wir haben das Beste draus gemacht“, erwies sich Christiane Forelle als sehr pragmatisch. Vor fünf Jahren gab es schon mal so einen Tag der offenen Tür. „Der wurde von den Besuchern sehr gut angenommen“, erinnerte sich Christiane Forelle, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Die Freilichtbühne ist zwar ein „Laientheater“, doch sie arbeitet höchst professionell. Dazu sind eben nicht nur Schauspieler auf der Bühne, sondern auch Hände und Köpfe hinter der Bühne notwendig. „Wir brauchen ganz viele Hände, die zupacken“, erklärte Christiane Forelle.

Auf dem Gelände gab es eine Spielstraße der besonderen Art. Zum Beispiel Dosenwerfen, aber nicht in der banalen Form. Die Dosen standen auf dem Brunnenrand des Froschkönigs, geworfen wurde stilecht mit einer „goldenen Kugel“ und der Froschkönig höchstpersönlich stellte die heruntergefallenen Dosen auf. Ähnlich kreativ ging es auch beim Eierlauf zu, wo Märchenfiguren den Kindern zeigten, wo es lang ging. Gegen Hunger und Durst war auch einiges geboten, so gab es ein Kuchenbuffet und einen Stand mit Currywurst. Zu jeder Stunde fand ein attraktiver Programmpunkt statt. Ein Gesangsduo ließ Musical-Melodien erklingen, der Chor Art-im-Takt präsentierte Lieder aus Disney-Filmen, Christa Krieger sang mit dem Publikum und für den späten Nachmittag hatte sich das Gesangsquartett „All4Music“ angesagt. *and*

Hier bedient der Froschkönig persönlich: Dosenwerfen beim Tag der offenen Tür. Foto: Sohn-Fritsch

Kegler schießen in die Vollen

KVW bei den Bezirksmeisterschaften erfolgreich

WALDHOF. Mit der Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften beendete der Keglerverein Waldhof (KVW) die Kegel-Saison. Für die Aktiven fanden diese am 14. und 15. April beim KV Waldhof statt. Mit besonders guten Leistungen überzeugten Herren, Damen und Juniorinnen. Hierbei wurde Dennis Kammerer 2. Bezirksmeister mit hervorragenden 1994 Leistungspunkten (LP). Bei den Damen platzierte sich Neuzugang Annika Sejak ebenfalls auf dem 2. Platz. Sie spielte ein herausragendes Ergebnis mit 972 LP. Souverän setzte sich Selina Morsch bei den Juniorinnen durch. Sie legte am ersten Tag 476 LP vor und konnte diese im Endlauf mit 461 LP bestätigen, damit erzielte sie den ersten Platz. Ebenso mit guter Leistung belegte Jaqueline Dessoy den 4. Platz. Bei den Junioren erreichten die Zwillinge Dirk und Erik Hildenbrand Platz 4 + 6.

Die Seniorinnen und Senioren vom KV Waldhof spielten zum gleichen Zeitpunkt in Lampertheim. Dort qualifizierte sich Ute Wagner bei Seniorinnen A mit Platz 4 für die Landesmeisterschaft. Der Vorstand des KV Waldhof, Werner Pettschuleit, wurde bei den Senioren B mit 887 LP Zweiter. Toni Wilkens bei den Seniorinnen B erreichte mit 848 LP auch den 2. Platz. Auch bei den Seniorinnen C konnte eine Spielerin des KV Waldhof gut abschneiden, Renate Fornal belegte mit 790 LP den 3. Platz. *zg*

EDITORIAL

Grundrecht auf Datenschutz

Liebe Leserinnen und Leser, das Phänomen der kollektiven Verdrängung kannte ich bislang nur aus der Geschichte oder dem Umweltschutz. Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union ist ein aktuelles Beispiel dafür. Sie trat bereits 2016 in Kraft, mit einer Übergangszeit zur rechtsverbindlichen Umsetzung bis 25. Mai 2018. Spürbare Wellen schlug dieses grundlegende Vertragswerk mit Auswirkungen auf alle Bereiche des öffentlichen Lebens aber erst Anfang dieses Jahres. Auch unser Verlag wurde, zugegebener Maßen, wie die Mehrzahl kleiner und mittlerer Betriebe von dessen Tragweite überrascht. Für Ärzte, Selbständige oder Vereine gilt das Gesetz – mit Androhung hoher Bußgelder bei Verstößen – ebenso wie für die großen „Global Player“.

Die Verordnung bedeutet kein generelles Verbot für Werbung und Datenaustausch, stärkt aber die Rechte der Verbraucher. Die Idee ist zu begrüßen, dass Daten nicht länger als Ware, sondern als Teil der Persönlichkeit betrachtet werden und ihre Besitzer deutliche Mitsprache bei deren Verwendung erhalten. In der Praxis ist die korrekte Anwendung allerdings mit erheblichem bürokratischem und personellem Aufwand verbunden. Bundesbehörden lassen die Bürger leider mit Unklarheiten und Widersprüchen zurück. Dabei wären nationale Anpassungen, beispielsweise für die Pressearbeit, erlaubt und erwünscht.

Selbstverständlich dürfen Sie uns weiterhin Einladungen und Pressemitteilungen schicken; bei Fotos sollten allerdings Urheberschaft und Einverständnis zur Veröffentlichung vorab geklärt werden. Dann steht einer „bunten“ Zeitung mit schönen Geschichten auch künftig nichts im Wege.

Stefan Seitz

Naturheilpraxis
Ursula Reichert
Gezielte Diagnostik - individuelle Therapie
• Magen-Darm
• Burn out, Stress, Hormone
• Viruserkrankungen
www.praxis-ursula-reichert.de
Hohensalzaer Str 45
68307 Mannheim
Tel. 43 68 247
Niederfeld Str 73
68199 Mannheim
Tel. 43 84 754

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Andrea Sohn-Fritsch (and)
Freie Mitarbeit: Rüdiger Ofenloch (rüo), Rolf Dammel (rod), Jan Millenet (mil)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Petra Swoboda
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof
Volksbank Sandhofen Sandhofer Straße 311/313
Schreibwaren Kirsch Sandhofer Straße 323-325
Modehaus Engländer Kalthorststraße 3
Salon Rita Hanfstraße 4
Lederwaren Benz Kriegerstraße 4
GEMÜ Getränke Müller Dompfaffweg 7-11
Blumen Beier Viernheimer Weg 43
Raiffeisen Markt Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau / Blumenau
Volksbank Sandhofen, Filiale Schönau Memeler Straße 17-19
Tonis Laden Memeler Straße 21
Stadtteilbibliothek Schönau Lötzener Weg 2-4
TV 1877 Waldhof Boehringerstraße 5 (Sportpark)

Gartenstadt / Waldhof
Bürgerservice-Zentrum Nord Alte Frankfurter Straße 23
Kulturverein Waldhof Speckweg 18
Freya Shop Freyaplatz 6-8
Kiosk Mahl Donarstraße 47

MEINE MEINUNG

SV Waldhof hat auf allen Ebenen verloren

Liebe Leserinnen und Leser, was sich am 27. Mai 2018 im Mannheimer Carl-Benz-Stadion abgespielt hat, wird als eine der dunkelsten Stunden in die Geschichte des SV Waldhof Mannheim eingehen. Nicht nur, dass der Fußball-Regionalligist aus dem Mannheimer Norden zum dritten Mal in Folge den Aufstieg in die Dritte Liga erst in der Relegation verpasste und das sportliche Scheitern des Kultclubs damit in eine neue Dimension vorstieß. Auf den Rängen eskalierte die ohnehin schon angespannte Stimmung, wurde mit minutenlangem Abschießen von Böllern und Raketen sowie dem Zünden von Rauchtöpfen ein Spielabbruch provoziert.

Das Spiel, sportlich 1:2 verloren, ging am sogenannten grünen Tisch mit 0:2 an den KFC Uerdingen. Abzuwarten bleibt, welche Strafen wegen des Fanverhaltens noch folgen werden. So oder so haben ein paar Chaoten dem Ruf des SV Waldhof einmal mehr extrem geschadet und aufgrund der großen Aufmerksamkeit (25.000 Menschen im Stadion, Hunderttausende vor den Fernsehschirmen) dieses Mal auch noch einmal weiträumig und nachhaltig. Die Baustellen des Vereins sind dadurch noch zahlreicher geworden: Neben dem Verdauen der sportlichen Niederlage und dem Neuaufbau des Kaders muss der SVW nun Vertrauen zurückgewinnen.

Mit den Sofortmaßnahmen gegen die Ultras ist ein guter Anfang gemacht. Doch angegangen werden muss jetzt ein kompletter Kulturwandel: Weg vom Chaosclub, weg von der Gewalt und dem Hass, hin zu einem Verein, der endlich das ist, was er immer schon sein wollte: eine Familie für alle, die „echten", authentischen Arbeiter-Fußball lieben. Das aber, das sollten sich die Ultras, die sogenannten Hardcore-Fans, bitte endlich einmal zu Herzen nehmen, das geht nur, wenn man blinde Raserei und hirnlose Gewaltaktionen, wenn man also sein wütendes Ego endlich hintenanstellt und die episch propagierte Liebe zu seinem Verein tatsächlich in den Mittelpunkt rückt. Nur dann wird der Waldhof zumindest die Chance bekommen, zurückzukehren in den Profi-Fußball.

Rüdiger Ofenloch

„Die Folgen für den Verein sind heute noch nicht absehbar"

SV Waldhof-Aufstiegsspiel wegen Fankrawallen abgebrochen

Auch im Gästeblock wurde Pyrotechnik abgebrannt. Foto: Kranczoch

MANNHEIM. Um den Sport ging es am Ende nicht mehr. Dass der SV Waldhof Mannheim es auch im dritten Anlauf nicht geschafft hat, in die dritte Liga aufzusteigen und sich dem KFC Uerdingen 05 geschlagen geben musste, rückte vor dem bürgerkriegsähnlichen Szenario in den Hintergrund.

Das Spiel im ausverkauften Carl-Benz-Stadion wurde von Schiedsrichter Patrick Ittrich pünktlich um 14 Uhr angepfiffen. Doch beim Spielstand von 1:2 wurden gegen 15.45 Uhr von der Osttribüne, in der Anhänger des SV Waldhof standen, massiv Pyrotechnik, bengalische Feuer und Rauchtöpfe abgebrannt. Immer wieder explodierten Silvesterleuchtraketen und Böller auf dem Spielfeld und flogen den Ordnern um die Ohren. Ein Ordner wurde dabei verletzt. Am Ende pfiff Schiedsrichter Patrick Ittrich die unterbrochene Partie erst gar nicht wieder an. Dann gingen die Auseinandersetzungen aber erst richtig los.

Mehrfach versuchten nun Waldhöfer zu den Gästefans vorzudringen, was die Polizei unter Einsatz von Tränengas verhindern konnte. Zwei Waldhofanhänger, die auf einen Ordner eingeprügelte hatten, wurden festgenommen. Vor dem Szenetreff kam es zu weiteren Ausschreitungen. Die Polizei wurde von Waldhofanhängern mit Flaschen und Gläsern beworfen. Auf einen Polizeibeamten, der am Boden lag, wurde massiv eingetreten, unter anderem auch gegen den Kopf und in den Unterleib. Fazit: Insgesamt wurden 45 Personen verletzt, die Ermittlungen – unter anderem wegen Einsatzes von Pyrotechnik, Landfriedensbruch, Körperverletzung – laufen und der SVM bleibt viertklassig.

Die Wogen der Auseinandersetzungen werden aber noch eine Weile hoch schlagen. „Die gesamte Stadt stand hinter dem Waldhof Mannheim", meldete sich beispielsweise Oberbürgermeister Peter Kurz zu Wort. Die Geschehnisse hätten gezeigt, „dass dennoch die Zeit für den Aufstieg auch jenseits des Sportlichen offensichtlich nicht reif war." Der Spielabbruch im Spiel gegen den KFC Uerdingen sei der „traurige Höhepunkt einer sogenannten ‚Fankultur', die wir endlich überwinden müssen. Die Folgen für den Verein sind heute noch nicht absehbar. Er hat dies aufzuarbeiten, aber auch Polizei und Stadt haben die Aufgabe, die Geschehnisse genau zu analysieren und Konsequenzen zu ziehen. Mir tut es leid um die Mannschaft, das Trainerteam, ebenso auch um die Fans, die Sport erleben und ihren Verein unterstützen wollten", so der OB.

„Zivilrechtliche Regressforderungen gegenüber den Tätern wegen des verursachten Schadens sind eine selbstverständliche Konsequenz", teilt der Verein mit und kündigt Maßnahmen an. So soll die Selbstverwaltung der Ost-Tribüne mit sofortiger Wirkung aufgehoben, der Fan-Bereich aufgeteilt und verlegt und die Videoüberwachung ausgeweitet werden. Und weiter: „Wir werden es nicht zulassen, dass sich eine kleine Gruppe von Zuschauern über den Verein stellen will und die Ideale des SV Waldhof Mannheim mit Füßen tritt". *red/nco*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 28. Mai

Vorstand im Amt bestätigt

TV 1877 Waldhof blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr zurück

Gut besucht war die Mitgliederversammlung des TV 1877 Waldhof in der Fred-Hauser-Halle. Foto: zg/TVW

WALDHOF. Bei der Mitgliederversammlung in der Fred-Hauser-Halle ließ der TV 1877 Waldhof die letzten beiden Jahre Revue passieren. 70 Mitglieder, darunter Stadtrat Konrad Schlichter und Ehrenmitglied Doris Hauser, waren anwesend. Georg Neumann, der Erste Vorsitzende des TV 1877, sprach in seiner gut 30-minütigen Begrüßungsrede unter anderem die Fertigstellung des Anbaus der Fred-Hauser-Halle sowie die stetig wachsenden Mitgliederzahlen und sportlichen Erfolge der Abteilungen an, aber auch kommende Herausforderungen für Verein und Mitglieder, wie zum Beispiel die Personalsituation bei den Übungsleitern und die Sicherstellung des Sportbetriebs. Alles in allem konnte er ein positives Fazit ziehen, was auch durch den Zweiten Vorsitzenden Dieter Heissler und dessen Kassenbericht unterstrichen wurde. Die Vorstandschaft wurde von der Versammlung entlastet.

In der nachfolgenden Wahl des Vereinsvorstandes, die geheim stattfand und durch Stadtrat und TV-Mitglied Konrad Schlichter durchgeführt wurde, bestätigten die anwesenden Mitglieder Georg Neumann, Dieter Heissler, Natascha Neumann sowie Jasmin Rafie Mehr mit überwältigenden Mehrheiten im Amt. Ebenso wurden der Ehrenrat sowie die Kassenprüfer neu gewählt beziehungsweise im Amt bestätigt. Auf der Tagesordnung stand neben der Entlastung und Wahl des Vorstandes auch eine Beitragsanpassung, die erste seit über zehn Jahren. Ziel der Anpassung sei es, „den Sportbereich für die kommenden Jahre abzusichern", betonte der Erste Vorsitzende Georg Neumann in seiner Eingangsrede. Des Weiteren schlug der Vorstand eine Satzungsänderung infolge verschärfter Datenschutzgesetze vor. Beide Entscheidungen, Satzungsanpassung sowie Beitragserhöhung, wurden einstimmig bzw. mit einer Gegenstimme klar beschlossen.

Zum Abschluss der Versammlung ehrte der Vorstand Vera Göbel für ihren langjährigen Einsatz im Verein mit der Ehrenmitgliedschaft. Sie war viele Jahre in verschiedenen Positionen im Verein tätig, nicht zuletzt als jahrelanges Vorstandsmitglied.

zg

KOMPAKT

Verkehrseinschränkungen an der Altrheinbrücke

SANDHOFEN. Aufgrund dringend erforderlicher Sanierungsarbeiten an der Altrheinbrücke auf Sandhofener Seite kommt es in der Zeit von Montag, 28. Mai, bis einschließlich Samstag, 28. Juli, zu einer eingeschränkten Verkehrsführung.

Auf einer Länge von rund 120 Metern wird in zwei aufeinanderfolgenden Bauabschnitten die Übergangskonstruktion zur Aufnahme der Brückenbewegungen der Altrheinbrücke erneuert. Zunächst wird die bisherige alte Stahlkonstruktion ausgebaut und anschließend durch eine lärmgeminderte Lamellenkonstruktion ersetzt. Die Arbeiten werden unter einspuriger Verkehrsführung ausgeführt. Der Verkehr wird während der gesamten Bauzeit durch eine Baustellenampel geregelt. Hierdurch kann es zu kurzfristigen Wartezeiten kommen. Der Geh- und Radweg bleibt während der Sanierungszeit bei eingeschränkter Breite immer passierbar. Eine Vollsperrung ist nicht erforderlich. *zg*

Post sucht Standort in der Gartenstadt

GARTENSTADT. Wie seit längerem bekannt ist, schließt die Postfiliale im Freya-Shop zum 1. August. Die Schließung geht allerdings nicht von der Post aus, sondern von den Betreibern des Freya-Shops. Die nächstgelegene Postfiliale für die Bürger der Gartenstadt wäre somit der Speckweg. „Das ist für mobilitätseingeschränkte Menschen nicht machbar", klagte die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Andrea Jessen. „Man kann hier ja nicht mal mehr eine Briefmarke kaufen." Deshalb wandte sie sich mit einem Brief an die Post, von der sie auch prompt Antwort erhielt. Man sei bemüht, einen Standort in der Gartenstadt zu finden. Helmut Döringer vom Backhaus Döringer erklärte sich nun bereit, einen seiner Räume für die Einrichtung einer kleinen Postfiliale zur Verfügung zu stellen. Im Staudenweg sollen die Gartenstädter künftig Briefe, Einschreiben und Pakete abgeben können. *and*

Grüner Spaziergang im Käfertaler Wald

MANNHEIM-NORD. Der Ortsverband Nord der Grünen lädt am Samstag, 30. Juni, um 15 Uhr zu einem informativen Waldspaziergang mit Fachbürgermeisterin Felicitas Kubala, Forstamtsleiter Sebastian Eick sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Stadt- und Bezirksbeirat in den Käfertaler Wald ein. Der meistbesuchte stadtnahe Wald Baden-Württembergs ist nicht nur Erholungsort für Menschen, sondern erfüllt auch weitere wichtige Funktionen. Der Schutz des Waldes mit seiner Tier- und Pflanzenwelt ist daher eine wichtige Aufgabe. Treffpunkt ist am Waldhaus, Waldpforte 199 (Stadtbahnlinie 4, Haltestelle „Waldfriedhof", oder Buslinie 55, Haltestelle „Waldpforte"). Für die Kleinen wird ein Spielprogramm angeboten, für das um Anmeldung an ortsverein-nord@gruene-mannheim.de unter Angabe von Anzahl und Alter der Kinder gebeten wird. *zg/red*

Pippi Langstrumpf-Familienfest

SANDHOFEN. Am Samstag, 23. Juni, laden Stadtteilbibliothek Sandhofen und der Freundeskreis Stadtbibliothek Sandhofen e. V. zum Kinder- und Familienfest ein. Von 14 bis 17 Uhr gibt es in der Zweigstelle der Bücherei in der Sandhofenschule, Elstergasse 25, vielfältige Aktionen, darunter Basteln und Spielen, die sich alle um die Abenteuer von Pippi und ihren Freunden drehen. Das starke Mädchen mit den Sommersprossen aus der Kinderbuch-Reihe von Astrid Lindgren gibt den Rahmen für das kunterbunte Familienfest vor. Für das leibliche Wohl wird mit Kuchen, Brezeln, Kaffee und Kaltgetränken gesorgt. Eintritt und Teilnahme an den Aktionen sind kostenlos. *zg/red*

Beier grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

GUTSCHEIN
Kostenlose Immobilienbewertung durch den Marktführer!
+49-(0)621-400 40 50
www.engelvoelkers.com/mannheim
ENGEL&VÖLKERS

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

DER TOYOTA TURBO KRACHER
TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH
TOYOTA C-HR TURBO
Mehr Style. Mehr Sicherheit. Mehr Fahrspaß.
+ TOYOTA SAFETY SENSE MIT VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
+ 17" LEICHTMETALLFELGEN
+ KLIMAAUTOMATIK, 2 ZONEN
AKTIONSPREIS NUR 19.990 €
SIE SPAREN JETZT 5.400 €*
Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 136 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.
*Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis für den Toyota C-HR 1,2 l Turbo Flow 4 x 2 ohne Sonderausstattung von 25.390 €.
Emil Frey
Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
Graudenzer Linie 99
68307 Mannheim
Tel. 0621/39152-500
www.toyota-zentrum.de

IMMOBILIEN-TIPP

Rendite einer Kapitalanlage

von Engel & Völkers

Sein Geld in eine Immobilie als Kapitalanlage anzulegen, macht in Zeiten des noch immer niedrigen Zinssatzes den Eindruck, ein gutes Geschäft zu machen. Allerdings ist es sinnvoll, vorab die Rendite zu berechnen. Sie drückt aus, wie viel Gewinn die Investition pro Jahr einbringen kann. Zu den Faktoren, die die Rendite berechnen gehören u.a. Kaufpreis inkl. Kauf-Nebenkosten, Renovierungs- oder Sanierungsstau, Mieteinnahmen, Verwaltungs- und Erhaltungskosten, Finanzierungskosten. Auch ausschlaggebend ist, wie lange die Immobilie gehalten wird. Für eine gute Rendite sollten das in der Regel mindestens 10 Jahre sein, um alleine die Erwerbsnebenkosten (Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, Makler-Courtage), die teilweise über 10% liegen, zu amortisieren.

Unser Tipp: Verlassen Sie sich nicht alleine auf die Momentaufnahme, das ist gefährlich. Sie sollten vielmehr eine Ermittlung mit Blick auf mindestens 10 Jahre werfen. Hierzu gehören die Entwicklung der Mieteinnahmen, des Wertes der Immobilie und der laufende Aufwand für die Kapitalanlage. Setzen Sie sich mit einem Berater zusammen, der Marktkenntnis besitzt und Ihnen realistische Zahlen liefern kann.

ENGEL&VÖLKERS

mannheim@engelvoelkers.com · www. engelvoelkers.com/mannheim

Mit Schwung ins kühle Nass

Freibadsaison in Sandhofen eingeläutet

SANDHOFEN. Die Temperaturen waren zwar recht kühl, doch die Sonne lachte vom Himmel. Die Freibadsaison wurde in ganz Mannheim eröffnet, und in Sandhofen brachte sie einige Neuerungen mit sich. Da ist zunächst einmal eine neue Wasserrutsche, die Attraktion des Bades. Mit rund 140.000 Euro hat sie zu Buche geschlagen. Doch das ist lange nicht alles, was sich im Freibad Sandhofen geändert hat. Es wurde auch Geld in Dinge investiert, die man nicht gleich sieht. So wurden die alten Durchschreitebecken, die noch aus der Bauzeit des Bades stammen, durch zwei neue Becken aus Edelstahl ersetzt. 230.000 Euro hat sich die Stadt Mannheim diese Becken kosten lassen. „Es war ein lang gehegter Wunsch der Sandhofener, das Bad attraktiver zu gestalten", erklärte Uwe Kaliske, der Leiter des Fachbereichs Sport und Freizeit, bei der Feier zur Saisoneröffnung. Was jetzt noch fehlt, sind neue Wasserleitungen, die ins öffentliche Abwassernetz führen. Die alten sind stark verwurzelt und müssen ersetzt werden. „Wir werden sehen, ob wir das parallel zum Badebetrieb erledigen können", so Kaliske. Eine halbe Million Euro hat die Stadt Mannheim dann ins Freibad Sandhofen gesteckt.

Der Förderclub trug mit 10.000 Euro zum Bau der neuen Rutsche bei. Foto Sohn-Fritsch

Mit Musik von Drehorgelmann Ralf Frödert wurde die kleine Feierstunde im Bad eröffnet. Alles, was in Sandhofen Rang und Namen hat, war dazu gekommen, vom Stadtrat über Bezirksbeirat und Vereinsvorstände bis hin zu regelmäßigen Badbesuchern. Roland Weiß vom Förderclub dankte allen Sponsoren, die sich an der Finanzierung der Rutsche beteiligt hatten. Neben zahlreichen Familien, die Weiß auch namentlich benannte, waren dies vor allem Avendi, die Volksbank Sandhofen, der Bezirksbeirat sowie Gewerbeverein und Eltern aktiv. Mit ihren Spenden hatten sie die 10.000 Euro zusammengebracht, die der Stadt noch zum Bau der Rutsche fehlten. Manfred Baumann von der Volksbank Sandhofen überreichte gemeinsam mit Roland Weiß und dem Sandhofener Schwimmeister Rolf Appel den Scheck an den Fachbereichsleiter. „Es ist ein Bad der Bevölkerung", dankte Uwe Kaliske all denjenigen, die mit ihrer Spende den Bau der Rutsche ermöglicht hatten, und auch denen, die mit ihrem Besuch für den Erhalt des Bades sorgen. Und deswegen wünschten sich sowohl Roland Weiß als auch Uwe Kaliske eine erfolgreiche, sonnige und warme Saison. *and*

RUND UMS HAUS

25 Jahre
h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
Telefon 0621 774815 _ Telefax 0621 772628
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

zuverlässige u. qualifizierte
WARTUNG
von
Ölheizung
Gasheizung
Fernheizung
Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621-43025420

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

SSS SIEDLE
Siedle-Partner
Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de
über 50 Jahre
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
Entwurf
Planung
Bauleitung
Energieausweis
Wertermittlungen
Bauschadensgutachten

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

UNSER Wohlfühlplatz!
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Harald Knoop
•Innen- und Außenputz
•Altbausanierung
•Trockenbau
•Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
•Stuckarbeiten
•Naturwandbeschichtung
•Fassadenanstriche
•Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

SÄMTLICHE DACHARBEITEN · WÄRMEDÄMMUNG
FLACHDACHSANIERUNGEN · GERÜSTBAU
SPENGLERARBEITEN
SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Schlosserei
Heinz Guckert
zertifizierter Meisterbetrieb
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/632 28 31 • Fon 0621/77 20 54
E-mail: guckert@online.de • www.heinz-guckert.de

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Großes Interesse am Nahverkehr

SPD Gartenstadt informiert über Buslinien

Viele Bürger beim Stadtteilgespräch der SPD in der Gartenstadt. Foto: Sohn-Fritsch

GARTENSTADT. „Setzen Sie den 53er Bus so ein, wie es früher war, und die Welt ist in Ordnung.“ Mit dieser Forderung brachte ein Gartenstädter Bürger die Wünsche vieler auf den Punkt. Eingeladen hatte die SPD-Gemeinderatsfraktion in den Bürgergarten, um dort die aktuellen Probleme im Bus- und Straßenbahnverkehr im Stadtteil zu diskutieren. Viele Nahverkehrskunden waren gekommen, um ihrem Ärger Luft zu machen, aber auch um die neuesten Informationen zu bekommen. Diese hatte Felix Dmochowski von der RNV mitgebracht. „Bedingt durch die Kanalbauarbeiten, wird sich etwas ändern“, versprach Dmochowski, aber noch stehe nicht fest, was genau. Die im Frühjahr 2019 beginnenden Kanalbauarbeiten bringen eine Sperrung des Langen Schlages zwischen der Kasseler Straße und dem Herrschaftswald mit sich. Die Buslinie 53 muss daher rund sechs bis acht Monate lang umgeleitet werden. Während dieser Zeit können die Haltestellen in der Lampertheimer Straße nicht bedient werden. Da vielen Gartenstädtern die derzeitige Linienführung nicht gefällt, sahen sie in der Alternativstrecke während der Bauarbeiten eine gute Lösung. Felix Dmochowski riet den Buskunden, während der Bauphase den 53er Bus möglichst oft zu nutzen, damit dieses erhöhte Fahrgastaufkommen eine dauerhafte Änderung in der Linienführung nach sich ziehen könne. „Nur so haben sie ein schlagkräftiges Argument in der Hand, dass die Linienführung dauerhaft verändert wird“, so der Verkehrsplaner.

Aber nicht nur die Linienführung sorgt in der Gartenstadt für Unmut. SPD-Stadtrat Joachim Horner eröffnete die Fragerunde und es stellte sich heraus, dass auch die Fahrzeiten der Busse und die Taktung mit der Straßenbahn für Probleme sorgen. Ein Vertreter des TV 1877 Waldhof bemängelte den 30-Minuten-Takt der Buslinie und forderte eine Takterhöhung auf 20 Minuten. „Unser Verein ist vom Nahverkehr abhängig. Die Stadtbahn Nord hat uns schon genug Einschnitte beschert.“ Busfahrer, die mit über 60 Stundenkilometern durch den Stadtteil rasen, um den Fahrplan einhalten zu können, die mangelnde Größe der Midi-Busse, die keinen Platz für Kinderwagen und Rollatoren bieten, die Unterführung am Taunusplatz zum Bahnhof Waldhof – dies alles nahm Felix Dmochowski mit, um sich darum zu kümmern. Stadträtin Heidrun Kemper forderte, dass die RNV besser mit ihren Kunden kommunizieren solle und Stadtrat Reinhold Götz sagte zum Thema Bürgerbeteiligung: „Wir müssen gut darauf achten, dass wir die Menschen auch mitnehmen.“ *and*

Herz schlägt für Jakobus

Spender ermöglichten Instandsetzung der Turmuhr

Gemeinsam haben diese Bürger für die Reparatur der Turmuhr gespendet. Foto: Bittner

SANDHOFEN. „Was lange währt, wird endlich gut“ – unter dieser vertrauten Weisheit dürfte die Spendenübergabe zur Turmuhr der ehemaligen Jakobuskirche in Sandhofen gestanden haben. Spender und Initiatoren trafen sich im kleinen Kreis zu einer offiziellen Spendenübergabe.

Die Bürger Sandhofens hatten sich über viele Jahre hinweg immer wieder daran gestört, dass die Uhr im 36 Meter hohen Glockenturm nicht mehr funktionstüchtig war. Da das soziale Miteinander in der Gemeinde laut der Anwesenden gut funktioniert und die Bürger im Stadtteil sehr engagiert sind, gelang es letztlich unter der Initiative des ehemaligen Pfarrers der Jakobusgemeinde, August Becker, die Instandsetzung der Uhr im Glockenturm zu verwirklichen. Hierbei musste ein komplett neues Uhrwerk eingebaut werden. Die Gesamtkosten für die Arbeiten der Firma Perrot aus Calw und entstandene Zusatzkosten beliefen sich auf rund 3.700 Euro. Letztlich fanden sich insgesamt vier Spender, die sich dieses Anliegen zu Herzen nahmen und die Summe gemeinsam aufbrachten. Hierbei gilt der Dank insbesondere August Becker, Hans Diehl, Gerhard Häffner und der Volksbank Sandhofen, welche durch Manfred Baumann vertreten war.

Die Jakobuskirche war ursprünglich Ende der 1960er Jahre eingeweiht worden. Die Grundsteinlegung für den Kirchturm fand 1964 statt. Die Glocken, hierbei handelt es sich um vier Bronzeglocken unterschiedlicher Größe, waren laut Recherchen der Anwesenden im Mai 1966 eingeholt worden. Die Kirche ist jedoch seit 2010 entwidmet, könnte allerdings bei Bedarf auch wieder reaktiviert werden. Sie wird noch in reduzierter Funktion als Veranstaltungsort PX de DOM genutzt. Die Bürger Sandhofens können von nun an wieder verlässlich auf die Uhr im Glockenturm schauen und sich Dank privaten Engagements an dieser erfreuen. *bi*

KOMPAKT

Sommerfest im Otto-Bauder-Haus

SCHÖNAU. Am 7. Juli feiert das Otto-Bauder-Haus im wunderschönen Garten in der Heilsberger Straße 34-40 sein Sommerfest. Start ist um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen oder Herzhaftem vom Grill. Für Spaß und Spannung sorgt eine Tombola oder auch ein kleiner Flohmarkt, bei dem man ganz sicher ein Schnäppchen machen kann. Die musikalische Unterhaltung kommt auch nicht zu kurz: Die Sängerrose Blumenau – fast schon die „Hausband“ des Otto-Bauder-Hauses, ist der Garant dafür. *zg*

Sportliche Ferienbetreuung beim TV 1877 Waldhof

MANNHEIM-NORD. In den ersten vier Wochen der Sommerferien (30. Juli bis 24. August) findet auf dem Vereinsgelände des Turnvereins 1877 Waldhof eine sportliche Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren statt. Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, neben einer Woche mit viel sportlicher Betätigung, Spiel und Spaß auch in verschiedene Sportangebote des TV 1877 hineinzuschnuppern. Das Angebot startet täglich um 9 Uhr, beinhaltet die sportliche Betreuung sowie Mittagsverpflegung inklusive Getränke und endet um 17 Uhr im Sportpark des TV 1877, Boehringerstraße 5. Ein erfahrenes Betreuer- und Trainerteam stellt sicher, dass die Woche für die Kinder ein tolles Erlebnis sein wird. Von Turnen, Tennis, Kegeln, Trampolin, Badminton, Tischtennis über Jazz Dance und Boule bis hin zu einem Tagesausflug wird einiges geboten. Den Eltern kommt der Verein mit seinem Angebot zusätzlich entgegen, indem die „Bringzeit“ optional mit Frühstück an die Zeiten der arbeitenden Eltern angepasst werden kann.

Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter www.tv-waldhof.de oder bei der Geschäftsstelle, Jürgen Kugler, Telefon 0621 787848, E-Mail geschaeftsstelle@tv-waldhof.de.

zg/red

P&D | Produkte & Dienstleistungen

40 Jahre Mazda im Autohaus Ried

40 Jahre Mazda im Autohaus Ried: Birgit Biegel, Matthias Biegel und Frank Büttner, Außendienst Mazda Motors Deutschland (von links). Foto: oh

LAMPERTHEIM. „Besser sein als die Anderen“, das ist das Motto des Mazda Autohauses Ried seit 40 Jahren. So lange ist es her, dass Firmengründer Hermann Biegel den Händlervertrag mit der japanischen Automarke unterschrieben hat. Heute leitet Sohn Matthias mit Ehefrau Birgit die Geschicke des Familienbetriebes. Am Erfolgsrezept hat sich nichts geändert.

Was mit einer Tankstelle begann, ist heute ein modernes Autohaus mit fünf Angestellten, darunter ein Azubi und Jürgen Stumpf, der dem Unternehmen seit seiner Lehre 1983 die Treue hält. 1987 begann Matthias Biegel mit der Ausbildung im eigenen Haus und teilte sich schon bald die Leitungsaufgaben mit dem Vater. 1992, als Matthias und Birgit Biegel sich bei der Ausbildung zum Betriebswirt im Handwerk kennenlernten, wurde an das bestehende Werkstattgebäude ein 350 Quadratmeter großer Ausstellungsraum angebaut. 1997 läuten die Hochzeitsglocken; Birgit Biegel empfängt seitdem die Kunden freundlich und professionell im Autohaus. Auf die Frage, was denn das Autohaus nach 40 Jahren Mazda besonders auszeichne, kommt die Antwort von Matthias Biegel wie aus der Pistole geschossen: „Der persönliche Kontakt! Viele Kunden wechseln zu uns, weil sie der Anonymität entfliehen.“

Wer sich von der aktuellen Mazda-Modellpalette einen Eindruck verschaffen möchte, ist nach Absprache zu Probefahrten eingeladen. Zur Cabrio-Saison bietet sich dazu besonders der Mazda MX-5 an. Zum erfolgreichsten offenen Zweisitzer aller Zeiten mit Stoffdach hat sich 2017 der MX-5 RF mit elektrisch versenkbarem Dach gesellt. Die Preise beginnen bei 22.990 Euro (MX-5 RF: 28.490 Euro). *pm/red*

Autohaus Ried GmbH, Chemiestraße 6, 68623 Lampertheim, Telefon: 06206 57203, E-Mail: m.biegel@autohaus-ried.com

• Neue Gasheizung notwendig?
• Veraltetes Badezimmer?
• Neue Wasserleitungen unumgänglich?

Wir sind Handwerker. Wir können das.

Haut Sanitär + Heizung
MA / Gartenstadt
Wotanstraße 54
Tel. 0621 - 75 17 61

HAUT GmbH
Mitglied der Handwerkskammer
www.haut-gmbh.de

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Steuer(fach)leute gesucht!
Voll- & Teilzeit möglich
Wir suchen Sie, weil Sie
>> sich einen modernen Arbeitsplatz wünschen
>> motiviert & verantwortungsbewusst sind
>> sich nach flexiblen Arbeitszeiten sehnen
>> auf der Suche nach einem familienfreundlichen Arbeitgeber sind
>> eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Steuerfach abgelegt haben
Interesse?
Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an
>> info@eck-stb.de <<
Groß-Gerauer Str. 8, 68307 Mannheim
ECK UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Haus & Grund®
Mannheim Immobilien GmbH
Verkauf
Miethausverwaltung
Immobilienbewertung
Erfahrung
WEG-Verwaltung
Vermietung
Makler
Schutz
Notar
Haus & Grund Mannheim Immobilien GmbH
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 06 21 - 1 27 05 30
www.hug-mannheim.de

Mafeng
Sattlerei – Polsterei
Individuell - Leder oder Stoff
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr, 15:00 – 18:00 Uhr
Do.: 14:00 – 19:00 Uhr, Sa.: 10:00 – 14:00 Uhr
AKTUELLES ANGEBOT:
Stuhl (Sitz) neu beziehen
EUR 29,- zzgl. Material
Wenn Sie unsere Restbestände für den Bezug nehmen, dann bezahlen Sie nur noch 15 EUR zusätzlich.
Abholung und Lieferung innerhalb von Mannheim bleibt für Sie kostenlos.
Wir ändern und reparieren Motorradbekleidung, Lederjacken, Taschen, Rucksäcke, fertigen Ledergürten und erneuern Reißverschlüsse aller Art
Wir polstern und beziehen Stühle, Sessel, Sofas und Sitzgruppen, Möbel für Ärzte- und Massagenpraxis
Bestellannahme: Sattlerei – Büro: Windeckstraße 11 -68163 MA
Tel: 0621 445 918 28 – Mail.: info@mafeng.de - Web: www.mafeng.de

Mannheim-Waldhof/Luzenberg:
Gepflegtes Anlageobjekt in grüner Nachbarschaft!
-Baujahr: 1953
-ca. 801 m² Wohnfläche
-Grundstücksfläche: ca. 340 m²
-Kaltmiete pro Jahr ca. 56.800 Euro
-Kaufpreis: 1.150.000 Euro
Für tausende von Kunden sind wir seit über 30 Jahren Meine Nr. 1. Für die Focus-Redaktion sind wir Topmakler in der Metropol-Region. Wenn auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!
MA: 0621 - 54 100
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW / NW: 06322 - 409 00 30
FT: 06233 - 120 00 50
KUTHAN IMMOBILIEN
TOP IMMOBILIEN MAKLER 2018 MANNHEIM & LUDWIGSHAFEN
FOCUS DEUTSCHLANDS GRÖSSTE MAKLER BEWERTUNG
T 0621 - 54 100 · www.kuthan-immobilien.de

Geben Sie Ihre Immobilie in sichere Hände...
Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1
Ihre Immobilienmakler vor Ort
Robert Stöber
Bettina Janetzek
Immobilien Sparkasse Rhein Neckar Nord
www.hausverkauf-rhein-neckar.de
Büro Mannheim
Tullastraße 9, 68161 Mannheim
Telefon: 0621 299 991 - 0
Telefax: 0621 299 991 - 30

VORGARTEN: GRÜN STATT GRAU
Umweltpreis 2018
Klimaschutzagentur Mannheim
Sie haben einen grünen und naturnahen Garten vor Ihrem Gebäude? Dann bewerben Sie sich mit ihm beim Umweltpreis 2018 der Stadt Mannheim.
Frau Marianne Crevon (0621) 862 484 10 | www.mannheim.de/umweltpreis-2018

UFFBASSE !!!
0 € ANZAHLUNG - SERVICE INKL.
mazda
MAZDA3
• G-Vectoring Control
• Matrix-Grau-Metallic
• LED-Beleuchtung
• 18 Zoll Bereifung
Monatlich leasen ab € 235 1)
Wartung & Verschleiß monatlich ab € 20,00 2)
Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO_2-Emission kombiniert: 119 g/km. CO_2-Effizienzklasse: B
1) Mazda3 5-Türer Sports-Line SKYACTIV-G 120 Benzin

Nettodarlehensbetrag €	20.249,00	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	0,00	Gesamtbetrag €	9.180,00
Monatliche Leasingrate €	235	Effektiver Jahreszins %	3,44
Vertragslaufzeit gesamt	36	Fester Sollzinssatz p.a. %	3,39

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar.
2) Service „Wartung und Verschleißreparaturen" gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasings mit Verbrauchern bei Vertragslaufzeit 36 Monate/Laufleistung 10.000 km p.a..

Monatliche Servicerate €	20,00	Monatliche Full-Service-Leasingrate Gesamt €	255,00

Ein Privat-Full-Service-Leasing-Angebot der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach; gültig für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt. Preise zzgl. Zulassungs- und € 900 Überführungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.
Autohaus Ried GmbH
Chemiestr. 6 • 68623 Lampertheim
Tel. 0049 6206 57203 • www.autohaus-ried.com

3x 15.000 Euro Mega-Urlaubsgeld
70x 2.000 Euro Extra-Urlaubsgeld
Sommer-Zusatzziehung 2018
Gewinnsparen
Volksbank Sandhofen eG
Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Die Wahrscheinlichkeit auf den Mindestgewinn von 3 Euro beträgt 1:10. Das Verlustrisiko beträgt maximal 20% je Los (= 1 Euro). Weitere Informationen bei uns in der Bank oder unter www.gsv.de

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

Typ „Avenue" wird „praktisch, schön und sicherer"

Bahn- und Bushaltestellen werden in Mannheim ausgetauscht

MANNHEIM. „Praktisch, schön und schaffen mehr Sicherheit", so Christian Specht, Mannheims Dezernent für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Der Bürgermeister hatte jetzt – zusammen mit der Wall GmbH und der MKB GmbH (vormals MVV GmbH) – anlässlich des Startschusses für die Erneuerung der sogenannten Fahrgastunterstände (FGU) im Mannheimer Stadtgebiet eingeladen. Nach Neuvergabe der Außenwerberechte – zu denen auch die Fahrgastunterstände gehören – durch die Event und Promotion GmbH für das Stadtgebiet Mannheim an die Firma Wall GmbH, werden die gut 530 Fahrgastunterstände im Mannheimer Verkehrsgebiet der rnv ausgetauscht und das bisherige Haltestellenmobiliar durch den Fahrgastunterstand Typ „Avenue" ersetzt. Bis Ende des Jahres werden bereits über 180 und damit mehr als ein Drittel aller Mannheimer Fahrgastunterstände erneuert sein.

Albert Sonnenmoser, Patrick Möller (beide Wall), Christian Specht und Marcus Geithe (von links) freuen sich über die neuen Fahrgastunterstände. Foto: Kranczoch

Am Montag, 25. Juni, beginnen die drei Bauphasen, wobei an verschiedenen Punkten im Stadtgebiet gearbeitet wird. Zunächst liegt der Fokus der Arbeiten eher auf den äußeren Mannheimer Stadtteilen. In einer zweiten Phase während der Sommerferien wird schwerpunktmäßig in den Quadraten gearbeitet. In der dritten Phase im September entstehen dann unter anderem in der Schwetzinger Stadt und im Bereich der SAP Arena neue Fahrgastunterstände. Im Jahr 2019 sollen dann bis zu 350 weitere Anlagen folgen.

„Das moderne Design der neuen Anlagen nimmt bewusst Bezug auf zeitlose Motive unserer Stadt. Wir machen bei einem für das Stadtbild ganz maßgeblichen Element den Sprung aus den 1980ern in die 2020er Jahre. Mit dem neuen Design werten wir die Haltestellenbereiche aber nicht nur optisch auf, sondern steigern gleichzeitig auch deutlich die Aufenthaltsqualität und den Komfort für die Fahrgäste. So haben wir die Möglichkeiten zur Fahrgastinformation verbessert oder beispielsweise auch die Sitzgelegenheiten dahingehend optimiert, dass sie sich wetterunabhängig weder zu stark aufheizen noch zu stark abkühlen", erläutert Specht.

Wo die neuen FGUs entstehen, sollen die Mannheimer zeitnah im Internet verfolgen können. Unter www.fgu-mannheim.de gibt es alle Informationen zum Projekt und einen interaktiven Haltestellenplan. Zudem werden Fahrgäste und Anwohner über Aushänge und Infoplakate an den Haltestellen vorab über den bevorstehenden Tausch informiert.

Wie läuft das ab? „Die neuen Fahrgastunterstände werden an allen Baustandorten bereits vormontiert auf Fertigfundamenten angeliefert, sodass sie nur noch in die vorbereiteten Baugruben eingesetzt werden müssen", erklärt Patrick Möller, Geschäftsführer der ausführenden Wall GmbH. Das soll die Bauzeit auf durchschnittlich zehn Tage begrenzen, in denen Ersatzhaltestellen eingerichtet werden. Von den 530 Fahrgastunterständen im Mannheimer Stadtgebiet werden bis Ende des Jahres bereits gut 180 Anlagen getauscht. Erste Exemplare der neuen Fahrgastunterstände sind bereits in Mannheim zu sehen – beispielsweise auf den Planken. *red/nco*

Sportler erleben Barock und Renaissance

Ausflug der BSG Mannheim-Nord nach Weikersheim

WALDHOF. An einem sonnigen Samstag trafen sich über 100 Teilnehmer der BSG Mannheim-Nord am Taunusplatz zur Tagesfahrt nach Weikersheim. Schloss Weikersheim, sein Schlossgarten und die Umgebung bieten ein fast ungestörtes Bild einer vergangenen Zeit. Eine Zeitreise durch die glanzvollen Epochen von Renaissance und Barock in Hohenlohe, das war der Besuch in den gräflichen Räumen des Weikersheimer Schlosses. Der Rundgang durch die prachtvollen barocken Räume bietet Einblick in die Entstehungsgeschichte der Residenz und in die historische Entwicklung der Region. Um 13 Uhr wurde die Gruppe zum Mittagessen im Landhotel Edelfinger Hof in Bad Mergentheim erwartet. Der repräsentative Schlossgarten rundete das Gesamtensemble des Weikersheimer Hofes ab.

Der Schlossgarten Weikersheim, unter Graf Carl Ludwig von Hohenlohe ab 1708 gestaltet, ist einer der wenigen im ursprünglichen Grundriss erhaltenen Barockgärten Frankens. Bemerkenswert ist die seit 300 Jahren unveränderte, reiche Ausstattung mit Skulpturen, darunter eine in Deutschland einmalige Galerie mit 16 originellen Zwergenfiguren. Nach der Besichtigung der schönen und einzigartigen Anlage blieb den Teilnehmern noch genug Zeit, am Marktplatz bei Kaffee und Kuchen oder einem großen Eisbecher Platz zu nehmen, immer mit Blick auf die Pfarrkirche und das Rathaus. Alle freuen sich schon auf das nächste Fest, das Grillfest am Samstag, 30. Juni, im Bürgergarten des Bürgervereins Gartenstadt. *zg*

Sommerliches Fest im Grünen

Karlheinz Schies neuer Zöllner beim Bürgerverein

GARTENSTADT. Ein Gartenfest gehört zu einem richtigen Sommer einfach dazu. Und deshalb feierte der Bürgerverein Gartenstadt auch sein Sommerfest im Bürgergarten. Die Bürgervereinsvorsitzende Gudrun Müller begrüßte dazu nicht nur die Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl und Mitglieder des Bezirksbeirates, sondern auch den neuen „Zöllner" sowie den Stadtrat Konrad Schlichter, der die Grüße des Oberbürgermeisters überbrachte. „Es ist hier ja immer eine spannende Frage, wer Zöllner wird, aber ich bin mit der Wahl zufrieden", stellte Konrad Schlichter fest. „Zöllner" des Bürgervereins kann nicht jeder werden, es ist eine Ehrung, die nur diejenigen erhalten, die sich um den Stadtteil verdient gemacht haben. Und das hat der neue Zöllner wie kaum ein Zweiter. Er spendete Geld für einen Zaun, einen Brunnen und ein Tor für den Waldfriedhof und setzte sich stark für den Bau des Cafés an der Wendeschleife ein: Karlheinz Schies. Dieser sagte von sich: „Ich habe im Leben Glück gehabt". In Chicago habe er zwar gutes Geld verdient, aber den Mannheimer Wasserturm immer vermisst. „Die schönste Stadt der Welt ist Mannem, und hier vor allem der Norden", schwärmte er.

Die Kapelle Egerland spielte, und zahlreiche Stände boten Informationen, kulinarische Spezialitäten oder kleine Geschenke an. Bei der Polizei konnte man sich über das Thema Einbruchsprävention informieren, beim Stand von ProAsyl hatten Frauen aus Eritrea „Injera" gekocht, eine Spezialität aus ihrer Heimat. Beim Handarbeitskreis lagen gehäkelte und gestrickte Geschenkideen zum Verkauf. Angelika Stein vom Kreativ-Bastelkreis zeigte die Ergebnisse ihrer Arbeit; unter anderem fertigt sie aus ganz leichter Baumwolle sommerliche Mützen für Chemo-Therapie-Patientinnen an. Taschen aus Kokos oder Bambus, farbenfrohe, gewebte Stoffe und Decken brachten ein bisschen afrikanisches Flair aufs Bürgergartenfest, Monika Jakubowski hatte ebenfalls fleißig gewerkelt und ihre kreativen Sachen mitgebracht. Am Nachbarstand gab es „upgecycelte" Dinge, wie beispielsweise Taschen aus alten Hosen oder Schals. Die Klimaschutzagentur stellte ihre „Sonnenbank" vor, die demnächst im Bürgergarten aufgestellt wird, und an der sich die Bürger ihr Handy mit Solarstrom aufladen können. Abends wurde es dann musikalisch, unter anderem spielten die Bands „Dirty Dogs" und „Hoaggelfisch". *and*

Attraktive Preise gab es bei der Tombola des Bürgervereins zu gewinnen. Bild: Sohn-Fritsch

KOMPAKT

Waldhof feiert Stadtteilfest

WALDHOF. Drei Tage lang geht es auch in diesem Jahr wieder rund auf dem Waldhof, denn das Stadtteilfest steht vor der Tür. Eröffnet wird es am Freitag, 6. Juli, mit einem Dämmerschoppen im Kulturhaus Waldhof. Am Samstag wird ab 12 Uhr auf dem Taunusplatz gefeiert, zahlreiche Vereine und Gruppierungen, darunter auch der TV 1877 Waldhof, beteiligen sich daran. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Taunusplatz, danach geht es mit einem Frühschoppen weiter. Spaß für Groß und Klein ist garantiert, dafür sorgen das Helferteam und die Organisatoren.

Zum Redaktionsschluss lagen den Nord-Nachrichten leider keine weiteren Informationen vom Veranstalter vor. *and/red*

Im vergangenen Jahr war das Stadtteilfest bei bestem Wetter gut besucht. Foto: Ofenloch

Neuer Treffpunkt für Bürger

Pfarrer Franz Schmerbeck weiht das Quartierbüro in der Rastenburger Straße 38 ein. Foto: Sohn-Fritsch

SCHÖNAU. Mittendrin im Wohngebiet liegt das neue Quartierbüro der Caritas auf der Schönau. In einer Erdgeschosswohnung in der Rastenburger Straße 38 wird von nun an Gemeinwesenarbeit angeboten. Es wird eine Bürgersprechstunde sowie Sozialberatung geben, außerdem laufen in diesem Quartierbüro alle Fäden zusammen, die Kirchengemeinden, Schulen, Kindertagesstätten, Senioreneinrichtungen und noch einiges andere verbinden. „Wir wollen hier das Zusammenleben gestalten", gab Regina Hertlein vom Vorstand der Caritas Mannheim bei der Eröffnung bekannt. Christian Endres, ebenfalls von der Caritas, stellte fest: „Viele Menschen bringen viele Ideen ein. Unser Ziel ist es, die Schönau voranzubringen. Das schaffen wir nur gemeinsam." Pfarrer Franz Schmerbeck weihte die Räume mit einem Gebet ein, danach gab es einen kleinen Umtrunk für Mitarbeiter, Gäste und Schönauer Bürger. *and*

Neues Klettergerüst im Schulhof

SANDHOFEN. Im Schulhof der Gustav-Wiederkehr-Schule in Sandhofen lockt ein neues Klettergerüst die Kinder in den Pausen an. Es war nötig geworden, weil das alte nicht mehr durch den TÜV kam. Doch wo sollte man so schnell das Geld für ein neues Klettergerüst auftreiben? Wieder mal war die Volksbank Sandhofen ganz vorne mit dabei. Kaum war die Nachricht bekannt geworden, dass ein Klettergerüst finanziert werden musste, sprang die Volksbank ein. Und viele taten es ihr gleich. Allen voran der Förderkreis der Schule und die Stadt Mannheim, aber auch viele Privatpersonen, Familien, Geschäftsleute, ehemalige Lehrerinnen und natürlich die Schüler selbst. Die hatten mit einer Postkartenaktion über 2900 Euro gesammelt. Rund 45.000 Euro hat das neue Klettergerüst gekostet. „Wir haben weder die Türmchen vergoldet, noch Glitzersteinchen eingesetzt. Wir haben einfach nur zur massiveren Holzvariante gegriffen, damit dieses Gerüst wieder 25 Jahre hält", erklärte Thorsten Hof, der Förderkreisvorsitzende, den stolzen Preis. Und mit einem lustigen Bergsteigerlied nahmen die Kinder der Schule das neue Klettergerüst dann wirklich in Beschlag. *and*

Die Kinder der Gustav-Wiederkehr-Schule freuen sich über das Klettergerüst im Pausenhof. Foto: Sohn-Fritsch

Verena Bentele neue VdK-Präsidentin

BERLIN. Verena Bentele (36), die von Januar 2014 bis Mai 2018 als Behindertenbeauftragte der Bundesregierung wirkte, ist neue Präsidentin des VdK Deutschland, des größten Sozial- und Behindertenverbands in Deutschland mit bundesweit fast 1,9 Millionen Mitgliedern. Bentele, die vom Bodensee stammt, ist seit ihrer Geburt blind. In ihrer Sportlerkarriere gewann die studierte Literaturwissenschaftlerin 12 Goldmedaillen im Langlauf und Biathlon bei Paralympics und anderen großen Championaten. An der VdK-Spitze löst sie Ulrike Mascher (79) ab, die seit 2008 amtierte und beim VdK-Bundesverbandstag Mitte Mai 2018 in Berlin nicht mehr für das Präsidentenamt kandidiert hatte. Nachfolger von Verena Bentele im Amt des Bundesbehindertenbeauftragten ist seit 9. Mai der sehbehinderte Jurist Jürgen Dusel (53). *zg*

Schüler tanzen sich fit

Stadt fördert Wettbewerb im Street Dance

Street Dance macht allen Spaß: Kinder und Jugendliche der Kerschensteiner- und der Sandhofenschule zeigen ihr Können. Foto: Sohn-Fritsch

SCHÖNAU. Das Programm „Tanz an Schulen" wird von der Stadt Mannheim finanziert und gefördert, um Kindern und Jugendlichen Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Auch Schülerinnen und Schüler der siebten bis zehnten Klassen der Kerschensteiner Gemeinschaftsschule auf der Schönau und der Sandhofen-Realschule lernen unter fachkundiger Anleitung Street Dance. Hier konnten sie nun zeigen, was sie können. Die Tanzgruppe „No Limits" vom Jugendhaus Schönau und die Gruppe „Die Jungs", die aus der Initiative „Tanz an Schulen" entstanden ist, waren ebenfalls eingeladen worden. Zuerst tanzten alle Gruppen eine vorher einstudierte Choreografie vor, dann ging es an den anderen Teil der Hip-Hop-Szene, das sogenannte „Batteln". Dazu waren die fünf besten Tänzerinnen und Tänzer ausgesucht worden, die einzeln gegeneinander antreten mussten. Ein zufällig ausgewähltes Musikstück wurde gespielt, zu dem die Jugendlichen „freestyle" tanzten. Da gab es Roboterbewegungen zu sehen, aber auch Schritte und Sprünge nach Michael-Jackson-Manier, ein bisschen Breakdance und jede Menge Spaß. Im Finale standen sich Melissa und Aron gegenüber. Melissa konnte schon zu Beginn auf einen Riesen-Fanclub bauen und bekam lautstarke Unterstützung aus dem Publikum. Somit war ihr der Sieg sicher. Die Tanzprofis Twin Rowdy aus Saarbrücken und die Gruppe Roulette Rangerz vom Jugendhaus Erlenhof zeigten, wie toll professioneller Street Dance sein kann. Jo Escobar, Mitglied der Roulette Rangerz und Tanztrainerin bei „Tanz an Schulen", hatte richtig Spaß an der Sache. „Manche der Schüler tanzen schon im vierten Jahr bei mir. Ich begleite sie praktisch durch ihre Pubertät. Ich finde es toll, ihre Entwicklung mitzubekommen." *and*

Jedermann-Boule-Turnier am Karlstern

Gruppenbild der Teilnehmer am Jedermann-Boule-Turnier 2018. Foto: zg/FDK

GARTENSTADT. Der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V." veranstaltete auch in diesem Jahr das traditionelle Boule-Turnier auf der wunderschön gelegenen Boule-Anlage am Karlstern im Käfertaler Wald. 20 Teilnehmer hatten zum alljährlich stattfindenden Event ihre Anmeldung abgegeben. In mehreren Runden, die von Turnierleiter Manfred Of ausgelost wurden, traten alle Teilnehmer in sportlich fairem Wettkampf gegeneinander an. Am Nachmittag gegen 16 Uhr standen dann die Platzierungen fest. Die drei Erstplatzierten: 1. Lothar Mitsch, 2. Wolfgang Müller, 3. Reimar Schröter. Vorstandsmitglied Werner Piffkowski gratulierte den Gewinnern und bedankte sich bei Turnierleiter Manfred Of, der die Siegerehrung übernahm, und beim Organisator der Veranstaltung, Albrecht Trunk, der auch für die Bewirtung zuständig war. Es gab Sachpreise, Urkunden und Pokale für alle Teilnehmer, die sich dann zu einem Gruppenfoto aufstellten. *zg/red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Vorbeugung fürs Alter

SCHÖNAU. Gerade heute wollen Menschen im Alter noch agil und fit sein, und dazu kann jeder schon zeitig etwas tun. Um den Organismus in Schwung zu halten, muss der Verdauungstrakt gut funktionieren. Das Immunsystem (IS) sollte fit sein. Sie sollten bei Stress und im Alltag angemessen reagieren können. All diese Aspekte sind wesentlich abhängig von der persönlichen Ernährung, Bewegung, sozialen Kontaktmöglichkeiten und vielem mehr. Zum Beispiel verändert sich das Hormonsystem beim älter werden und damit auch die Möglichkeit, auf Dinge von außen zu reagieren. Diese Veränderungen beeinflussen Immunsystem, Darm, Psyche und Gedächtnis.

In der neu eröffneten Naturheilpraxis Ursula Reichert werden all diese Aspekte in ihrer Komplexität in einem gemeinsamen Gespräch erfasst. „Wie geht es Ihnen, was benötigen Sie an Unterstützung für den jeweiligen Bereich, wie können Sie sich gesund halten oder gesünder werden, wenn Sie bereits krank sind?" Labordiagnostik und die dazu passende Therapie bilden die Grundlage, um Störungen wie Reizdarm, Verstopfung, Depression, Hormonschwäche, chronische Infekte oder Viruserkrankungen mit einer individuell abgestimmten Behandlung anzugehen. Informieren Sie sich online oder vereinbaren Sie einen Erstgesprächs-Termin. *zg/red*

Naturheilpraxis Ursula Reichert, Hohensalzaer Straße 45, 68307 Mannheim, Telefon: 0621 4368247, www.praxis-ursula-reichert.de

VdK-Herbstreise Mecklenburgische Seenplatte
vom 03. bis 07. September 2018
"Hotel Reutereiche in Stavenhagen"

VDK Ortsverband Mannheim - Waldhof - Gartenstadt

Wir bieten unseren Reiseteilnehmern Erholung und Entspannung, fernab von Hektik und Stress, in entspannter Atmosphäre, mit vielfältigem Programm. Auch Nichtmitglieder können diese Reise buchen.

Preis der Erlebniswoche incl. Ausflugsfahrten und weiteren Leistungen: Pro Person im Doppelzimmer € 469,00 // EZ-Zuschlag € 52 einmalig

Information über: **VdK Ortsverband: Mannheim – Waldhof – Gartenstadt**
Tel. 0621 – 79943660 oder per e-mail: ov-mannheim-waldhof-gartenstadt(at)vdk.de

Edde im Schankhaus Linde
Fisch und Steakspezialitäten
Gut bürgerliche Küche
Rustikale Stube für Ihre Familienfeiern
Alte Viernheimerstrasse 26
68623 Lampertheim
Tel. (06 20 6) 15 99 96 2
eMail: Rebenkoch@aol.com
Wir kochen für Sie auf Wunsch lactose- und glutenfrei und berücksichtigen Allergene. Sprechen Sie mit uns vor Ort.
Schöner Biergarten mit toller Atmosphäre

Sommerfest
Sonntag, 1. Juli 2018 · 12 bis 17 Uhr
im Regenbogenkindergarten · Stiller Weg 19 · 68305 Mannheim
Willkommen im Farben- und Formenland
Theaterstück: »Der bunte Elefant« Aufführung 12.15 Uhr
Viele Spiele rund um das Thema »Formen und Farben«
Gutes Essen vom Grill, internationales Salatbuffet, Getränke, Kaffee und Kuchen
Tombola Mit zwei Hauptgewinnen
»Gold Kinebarren Volksbank Sandhofen eG
»Zwei Dauerkarten für den Luisenpark AXA von Herz zu Herz
Informationen über unsere Einrichtungen und Angebote
Reha-Südwest Regenbogen gGmbH
www.regenbogen-ggmbh-ma.de

TV 1877 Waldhof e.V.
Auch wir sind wieder dabei
und verwöhnen Sie mit unseren Fischspezialitäten.
Kommen Sie am 07. + 08. Juli 2018 beim Stadtteilfest Waldhof vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der BDS MA-Nord wünscht viel Spaß auf dem Stadtteilfest Waldhof im Juli 2018
BUND DER SELBSTÄNDIGEN MANNHEIM NORD
Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe
Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit
- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Deutsche Bank AG
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- Müller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk
- Michéle Karl, Fotografin

www.bds-mannheim-nord.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Ingrid Merdes, Carina Dufke, Sven Hauser, Lukas Nerge, Gaby Zartmann, Jonathan Zartmann, Manuela Hauser-Hiebeler, Ralf Folta, Sabine Henoch, Janik Rottenecker

Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.

Telefon: 06 21 - 84 20 70

68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Mannheim-Nord zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (IHK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim · Am Friedhof 33

NEUERÖFFNUNG ab Juni
Filiale Wallstadt, Merowingerstraße 8

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb

Waldstraße 118-124 • 68305 Mannheim
Tel.: 0621 / 75 13 28
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.30-17.30 Uhr

Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe

• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung für alle Fahrzeuge
• Reifen- und Batteriedienst
• TÜV-Vorbereitung und AU

TÜV Mittwoch und Freitag im Haus.

GRABMALE

Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281

G S

SIEGMANN

Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45

- fairer Preis
- starke Leistung

www.siegmann-grabmale.de

Die frische Art der Fotografie
foto mechnig
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden

Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621 / 77 12 14
web www.fotomechnig.de

Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Samstag, 16. Juni**
20 Uhr, Konzert mit den „Ukulayers", Lehrgarten Sandhofen

→ **Donnerstag, 21. Juni**
12 Uhr, Drachenbootrennen, WSV Sandhofen
17 Uhr, Public Viewing Peru/ Frankreich, AK Dritte Welt St. Bartholomäus

→ **Samstag, 23. Juni**
14-17 Uhr, Kinder- und Familienfest, Stadtbibliothek in Sandhofen
18 Uhr, ökumenischer Fußball-Gottesdienst, St. Bartholomäus

→ **Sonntag, 24. Juni**
10.30 Uhr, Kirchplatzfest, Dreieinigkeitsgemeinde

→ **Samstag, 30. Juni**
9 Uhr, Frauenfrühstück mit Vortrag, St. Bartholomäus

→ **Freitag, 13. Juli**
12 Uhr, Sommerturnier, Reit- und Fahrverein, Riedspitze

→ **Samstag, 14. Juli**
10.30 Uhr, Rundgang mit Dr. Stefan Fulst-Blei, Lehrgarten Sandhofen

SCHÖNAU

→ **Sonntag, 17. Juni**
10 Uhr, Mopstreffen, Hundeplatz Schönau

→ **Samstag, 7. Juli**
14 Uhr, Sommerfest, Otto-Bauder-Haus

GARTENSTADT

→ **Sonntag, 17. Juni**
16 Uhr, Premiere „Der kleine Ritter Trenk", Freilichtbühne
20 Uhr, Premiere „Ein Käfig voller Narren", Freilichtbühne

→ **Samstag, 23. Juni**
14 Uhr, VdK-Kaffeenachmittag mit Referat, Bürgerverein Gartenstadt

→ **Samstag, 30. Juni**
15 Uhr, Waldspaziergang, Grüne OV Mannheim-Nord, Treffpunkt Waldhaus
BSG Grillfest, Bürgergarten

→ **Sonntag, 1. Juli**
12-17 Uhr, Sommerfest im Regenbogenkindergarten,-Stiller Weg 19

WALDHOF

→ **Samstag, 23. Juni**
9 Uhr, „Altersarmut im Stadtteil": ökumenisches Frauenfrühstück, St. Franziskus

→ **Freitag-Sonntag, 6.-8. Juli**
Stadtteilfest Waldhof auf dem Taunusplatz

Rückblick auf ein gutes Vereinsjahr

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Einigkeit

Roland Weiß, Erika Baumstark und Jutta Poser bedanken sich bei den Jubilaren Doris Bachinger, Eberhard Lampe, Ruth Schmitt, Wolfgang Menke und Ekkehart Vollbarth. Foto: zg/SEG

GARTENSTADT. Die Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Einigkeit Mannheim-Gartenstadt e. V. (SEG) zählt nicht zu den mitgliederstärksten Vereinen, ist aber ein gutes Beispiel dafür, dass auch ein kleiner Verein einiges leisten kann. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der SEG konnte der Vorsitzende Roland Weiß erneut auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Bei seinem Jahresrückblick ließ Roland Weiß anhand seines Bildvortrages die Erinnerungen an die Veranstaltungen des letzten Jahres wieder wach werden. Ob Ostereiersuchen, bei dem alle Beteiligten eine große Freude an den lachenden Kindergesichtern haben, oder die Ausflüge in den Odenwald oder in die Pfalz – die Siedler sind zahlreich am Vereinsleben beteiligt. Ein großes Anliegen war es dem Vorsitzenden, den fleißigen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön auszusprechen. So werden beispielsweise die Siedlerfeste von den tatkräftigen Bäckerinnen der Frauengruppe stets mit einer tollen Kuchenauswahl versüßt. „Die Vorstandsarbeit ist nicht zu leisten ohne die Unterstützung unserer Schriftführerin Erika Baumstark und Kassiererin Jutta Poser, die aufmerksam meiner Vergesslichkeit entgegenwirken", meinte Roland Weiß mit einem Augenzwinkern.

Eine weitere Möglichkeit, danke zu sagen, ist die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft. In diesem Jahr konnten die Urkunde und das Präsent für zehnjährige Mitgliedschaft an Wilhelm Müller und Ruth Schmitt, für 25-jährige Mitgliedschaft an Eberhard Lampe, für 40-jährige Mitgliedschaft an Wolfgang Menke und Ekkehart Vollbarth übergeben werden. Eine besondere Ehrung ging an Doris Bachinger, die seit 55 Jahren der SEG die Treue hält. *zg*

Mit dem Rad durch den Mannheimer Norden

Landtagsabgeordneter hat offenes Ohr für Bürger

SANDHOFEN/SCHÖNAU/NECKARSTADT. Mit seinem auffälligen Fahrrad-Infostand platzierte sich der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei am Stich in Sandhofen gemeinsam mit den Vertretern des Ortsvereins der SPD Sandhofen Jenny Bernack und Hubert Becker zum Bürgergespräch. Es gab reichlich Gesprächsbedarf, wie zum Beispiel über die Laufgeräusche der Straßenbahn an der Wendeschleife. Auch die zu lange Rotphase der Ampelanlage für Fußgänger am Stich wurde bemängelt. „An der Endstelle ist eine Gleisschmieranlage eingebaut, die das Quietschen weitgehend reduziert hat", erklärte Jenny Bernack. Danach ging es weiter auf die Schönau. Dort drehten sich viele Gespräche in Anwesenheit der Bezirksbeirätin Berivan Ok und der Vertreter des SPD-Ortsvereins Schönau Emrah Durkal und Simon Schwerdtfeger nicht nur um die kleinen und großen Nöte der Menschen, sondern auch um die Zukunft des Quartiers. „Die Schönau ist besser als ihr Ruf!" erklärte der Landtagsabgeordnete Fulst-Blei, und weiter: „Der Zusammenhalt ist hier vorbildlich." Auf der letzten Etappe dieses Tages wurde der Abgeordnete, nun in Begleitung des Stadtrats Thorsten Riehle, auf das immer noch aktuelle Bemühen der SPD Mannheim um mehr Sicherheit in der Neckarstadt angesprochen. Einige Maßnahmen konnten inzwischen umgesetzt werden, aber es wird noch weitere Bemühungen brauchen, damit in der Neckarstadt im wahrsten Sinne des Wortes Ruhe einkehrt. *zg*

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Gemeinsam finden wir einen Weg – Ihren Weg.
Abschied nehmen nach persönlichen Vorstellungen.

Standort Mannheim:
Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de

REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

Hans Kaufmann
Grabmale
FormStein
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

UNSER TEAM

Andrea Sohn-Fritsch (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 71 41 377
Mobil 0173 64 75 712
E-Mail:
a.sohn-fritsch@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4 30 77 34
Fax 0621 4 30 77 35
E-Mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2018

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
13. Juli (02. Juli)	Freizeit
24. August (13. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
14. September (03. September)	Rund ums Haus
05. Oktober (24. September)	Gesundheit
26. Oktober (15. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
23. November (12. November)	Advent/Essen & Trinken
14. Dezember (03. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 13. Juli

Thema in der nächsten Ausgabe:
Freizeit Spaß und Erlebnis für die ganze Familie